

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.

J. W. Goethe

Wenn Sie diese Zeitung zur Hand nehmen, können Sie einige Veränderungen feststellen. Auf den ersten Blick fällt auf, dass in dieser 51. Ausgabe einige Rubriken fehlen. Das eröffnet die Chance, diese Lücken durch eine größere Vielfalt an Themen und Beiträgen zu füllen und mehr Gartenfreunde zu Wort kommen zu lassen. Wir freuen uns auf ein breiteres Engagement unserer Leserinnen und Leser für die Gestaltung des Gartenfreundes Dresden aktuell.

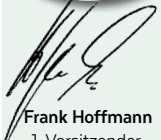
» Unsere Gemeinschaft braucht Sie und Dich

Das Kleingartenwesen lebt durch die Gemeinschaft. Ohne diese Gemeinschaft, die sich für den Erhalt der Gärten einsetzt, den Bestand und das Funktionieren der Strom- und Wasserversorgung sichert, die Verkehrssicherheit gewährleistet, solidarisch für den pünktlichen Ausgleich aller Zahlungsverpflichtungen einsteht, gäbe es wohl kein Kleingartenwesen, wie wir es heute kennen und schätzen. Wie sehr Sie Ihren Kleingarten schätzen, können Sie im neuen Jahr unter Beweis stellen. In vielen Vereinen sind Vorstände neu zu besetzen und es werden Helfer für die anstehenden Arbeiten gesucht. Es kommt auch auf Ihre Mitarbeit an.

Viele Vereine wissen ihre aktivsten Gartenfreunde wertzuschätzen. Ehrenamtszuschüsse, Prämierungen und die Verleihung von Ehrennadeln sind ein sichtbares Zeichen hierfür. Zusätzlich konnte sich der Stadtverband im Oktober bei mehr als 60 Gästen zum Tag des Ehrenamtes bedanken. Die Bürgerstiftung Dresden vergab an 55 Gartenfreunde, die wöchentlich mehr als vier Stunden unentgeltlich für ihren Verein tätig sind, einen Ehrenamtspass. Dieser enthält als kleines Dankeschön und Entschädigung, zahlreiche Vergünstigungen in Restaurants, Kinos, Geschäften sowie kommunalen Sport- und Kultureinrichtungen.

In all unseren Vereinen gibt es interessierte, gut ausgebildete oder lebenserfahrene Gartenfreunde. Nicht alle sind bereits für ihren Verein oder politisch aktiv, obwohl sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen können. Ihnen bietet sich auch im Stadtverband, in einer unserer Arbeitsgruppen ein breites Betätigungsfeld. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich auf unserer Website zu informieren: <https://www.dresdner-gartenfreunde.de/stadtverband>. Als Gartenverband haben wir besonderen Bedarf an Fachleuten für unsere Fachberatergruppe, die Bau- und Abwassergruppe sowie die Chronisten.




Frank Hoffmann
1. Vorsitzender,
Stadtverband
»Dresdner
Gartenfreunde« e.V.

» Messe »Dresdner Ostern« und Kleingartenforum

In wenigen Wochen treffen sich viele Gartenfreunde auf der Messe »Dresdner Ostern« und präsentieren die »Erlebniswelt Kleingarten«. Unser Verband nutzt seit 2012 diese Messe mit großem Erfolg, die Kleingärtner mit all ihren Facetten vorzustellen. Nachdem unser 28. Verbandstag ein Leitbild beschlossen hat, möchten wir beraten, ob und wie es uns gelingt, dieses Leitbild mit Leben zu erfüllen. Ein Kleingartenforum im Rahmen der Messe ist ein guter Ort, um sich über Kleingärten als öffentlich nutzbares Grün sowie über Lobbyarbeit und politische Mitgestaltung auszutauschen. Alle Vorstände und Kleingärtner sind hierzu herzlich eingeladen.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, viel Inspiration und einen grünen Daumen im Garten, ein friedliches Miteinander und Elan sich weiter (oder erstmals) ehrenamtlich für Ihren Kleingarten und den Verein zu engagieren.

Kleingärten auf dem Weg zur Bundesgartenschau 2033

Nach dem Beschluss des Stadtrates, die BUGA nach Dresden zu holen, stellt sich nicht nur für die in das Vorhaben einbezogenen Vereine »Salzburger Straße«, »Kiesgrube Dobritz«, »Schöne Aussicht«, »Räcknitzhöhe« und »Neuer Hecht« die Frage, wie es weitergeht. Sobald die Deutsche Gartenbaugesellschaft die BUGA an Dresden vergibt, erfolgen Ausschreibungen und Planungen. Die bauliche Umsetzung beginnt 2027. Bereits jetzt sind unsere Ideen und Vorschläge willkommen, um die Klimaresilienz zu stärken, grüne Begegnungsorte für Jung und Alt zu schaffen, das Bewusstsein der Menschen für die Natur zu beleben und so die Identifikation aller Bürger mit unserer Heimatstadt zu stärken. Für alle Dresdner Kleingärtner eine große Chance, Aufgaben zu definieren und Unterstützung zu deren Erfüllung einzuwerben:

- Gärtnern unter sich verändernden Wachstumsbedingungen
- Erschließung neuer Ressourcen bzw. effiziente Ressourcennutzung

- Nachhaltige Anpassung der Kleingärten und Anlagen an sich verändernde Klimaverhältnisse (Klimagärten) durch Stärkung der Wasserkreisläufe und Bindung von Regenwasser auf der Parzelle (Schwammstadt)
- Umgang mit Abwasser und Fäkalikompost in der Parzelle
- Gärten als Orte lebenslangen Lernens sowie als Begegnungsorte
- Erhöhung der Attraktivität der Kleingartenanlagen
- Schaffung von Mustergärten, die den sich entwickelnden Zeitgeist widerspiegeln
- Kleingartenanlagen der Zukunft

Die von der BUGA ausgehenden Impulse sollten in allen Vereinen aufgegriffen werden. Es kommt nicht darauf an, »Leuchttürme« zu entwickeln, das Kleingartenwesen insgesamt und alle seine Vereine und Gartenanlagen sollten sich den Herausforderungen der Zukunft stellen.



Fotowettbewerb

Erntedank im Kleingarten

Lange war er her, der letzte Fotowettbewerb. Zu lange! – befand der Vorstand und rief im Herbst 2023 alle Dresdner Kleingärtner*Innen zur Teilnahme auf. Sechs Preise standen bereit für die besten Bilder zum Thema »Erntedank im Dresdner Kleingarten«. Herzlichen Glückwunsch den sechs prämierten Fotograf*Innen:

- | | |
|--|--|
| 1. Renate Bär, KGV Hohenplauen | 4. Anja Berger, KGV Friedland |
| 2. Marga Woloschanowski, KGV Neuland | 5. Thorsten Müller, KGV Am Leubnitzer Hang |
| 3. Luise Neumann, KGV Reichsbahn Dresden-Süd | 6. Kai Eichelmann, KGV Drescherhäuser |

» Raus aus dem Winterschlaf, mein Garten erwacht

... ist das Thema des nächsten Wettbewerbes mit Einsendeschluss am 19. Mai 2024. Detaillierte Informationen sowie die Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Website des Stadtverbandes. Wir freuen uns auf viele schöne Bilder.



Tag des Ehrenamtes

Von Wettbewerbssiegern, frischgebackenen Fachberatern und fleißigen Menschen

Vereinsmitglieder ehren, Vorstände würdigen, Fachberatern »Danke« sagen und so viel mehr – all das möchte der Tag des Ehrenamtes. Kulinarische und kulturelle Leckerbissen warten auf die Teilnehmenden.

Auch in 2023 wurden die Gäste in den Dresdner Unterwelten begrüßt, durften im Salzstollen entspannen, einem echten Melankomiker lauschen, Wein aus aller Welt probieren. In diesem feierlichen Rahmen

wurden Ehrenadneln gereicht, Fachberaterinnen im neuen Amt begrüßt und nicht zuletzt die Teilnehmenden des Wettbewerbs »Natur sucht Kleingarten« gewürdigt.

Der nächste Tag des Ehrenamtes findet am 12.10.24 statt. Vorschläge für persönliche Einladungen werden ganzjährig entgegen genommen.

Das Formular findet sich online im Terminkalender vom Stadtverband.



Foto: Jörg Fischer

WETTBEWERB Natur sucht Kleingarten

Sie wollen beim nächsten Wettbewerbsdurchgang dabei sein? Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie beim Stadtverband oder auf www.dresdner-gartenfreunde.de

Einsendeschluss ist der 31.05.2024.

Die Begehungen beginnen voraussichtlich im Juli.



Kleingärtnern und Artenschutz

**Eine Reise durch 13 Kleingärten zum Wettbewerb
»Natur sucht Kleingarten« 2022**

13 tolle Kleingärten wurden im letzten Jahr für den Wettbewerb »Natur sucht Kleingarten« angemeldet. Zwei Gärtnerinnen aus dem Kleingärtnerverein »Mockritz« e.V. konnten den Wettbewerb für sich entscheiden. Claudia Wandel und Jana Gernegroß bewirtschaften ihr kleines Fleckchen Erde naturnah und mit ganz viel Hingabe und großer Freude am liebevollen Detail. Im blüten- und struktureich bepflanzten Garten bleibt dabei auch genügend Raum für allerlei Insekten, Vögel und Kleintiere. Auf den Plätzen zwei und drei reihen sich die Kleingärten von Sylvi Piela aus dem KGV »Laubenheim« e.V. und Ines Gruß aus dem KGV »Schrebergruß« e.V. ein. Der Garten von Sylvi Piela ist geprägt von klaren und offenen Strukturen, die perfekt den naturnahen Anbau von Gemüse und Obst mit vielfältigen Lebensräumen für Gartentiere verbinden, liebevolle Details inbegriffen. Ines Gruß nahm bereits zum zweiten Mal am Wettbewerb teil. Ihr Garten beeindruckte wiederholt mit einer unglaublichen Artenvielfalt. Zwischen Obstbäumen und Gemüsepflanzen wimmelte es von Leben. Platz 4 belegte Maria Wetzels aus dem KGV »Dresden-West« e.V. und Platz 5 Simone und Matthias Zscheile mit ihrem Garten im KGV »Obergorbitz« e.V.

Neben den 13 Einzelgärten bewarb sich der KGV »Freier Blick« e.V. als Anlage. Der Verein stellte mit drei Teilnehmergärten auch die meisten Bewerbsgärten. Sowohl der Verein als auch seine Mitglieder engagieren sich in Sachen naturnahe Gartenbewirtschaftung. Zwar reichte es nicht für eine Platzierung unter den ersten drei, aber alle drei Bewerbsgärten stehen für naturnahes Kleingärtnern par Excellence und bieten neben ganz viel leckerem Obst und Gemüse auch jede Menge Blüten, Stauden, Kräutern, Gehölze sowie verschiedenartigste Biotop zur Förderung der Artenvielfalt. Auch der naturnah gestaltete Projekt- und Fachberatergarten gedeiht unter den wissenden Händen der Fachberaterin und ihrer Helfer*Innen.

Alle besichtigten Gärten waren auf ihre Weise besonders und spiegeln das Verständnis für Naturschutz und Kleingärtnern ihrer Gärtner*Innen wider. Wir erlebten im KGV »Friedland« e.V. den großartigen Garten einer Pflanzensammlerin, der sich leider im Umzug befand, und den Grit Seifert nach der Flächenkündigung durch die Stadt Dresden an anderer Stelle völlig neu entstehen lassen wird. Im KGV »Post & Telegraf« e.V. verbindet im Garten von Conni Hau eine Garteneisenbahn Gemüsebeete, ein Gewächshaus und eine wunderbare Teichanlage.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, gratulieren den Preisträgern und wünschen Euch weiterhin ganz viel Freude an Euren Gärten! Macht weiter so und steckt andere an!

*Nicole Kramer,
Fachberaterin im Stadtverband*



Unsere Siegerinnen: Garten von Jana Gernegroß & Claudia Wandel, KGV „Mockritz“ e.V.
Fotos: Nicole Kramer



Liebe zum Detail kombiniert mit naturnaher Gartenbewirtschaftung



Bunte Vielfalt und alte Gemüse im Hochbeet, Platz 4:
Garten von Maria Wetzels, KGV „Dresden-West“ e.V.



Tolle Gemüsebeete im naturnahen Kleingarten, Platz 2:
Garten von Sylvi Piela, KGV „Laubenheim“ e.V.



Tierische Artenvielfalt in halbschattigem Ambiente,
Platz 3: Garten von Ines Gruß, KGV „Schrebergruß“ e.V.

Wissen geben, Gemeinschaft leben

Förderung von Fachberatungsprojekten durch den Landesverband Sachsen der Kleingärtner

Über den Stadtverband können Anträge zur Förderung von Fachberatungsprojekten beim Landesverband eingereicht werden. Die Frist ist jährlich der 31.03. (Poststempel LSK), um einen zeitlichen Puffer für eventuelle Nachfragen oder -bearbeitungen einzuplanen, sollten die Anträge bis spätestens 15.02.2024 beim Stadtverband vorliegen. Dieser prüft den Antrag, beschließt die Unterstützung aus Verbandsmitteln und leitet ihn an den LSK weiter.

Förderfähig sind Generationsprojekte (z.B. Senioren- oder Begegnungsgärten), Naturerziehung und -bildung, soziale oder fachliche Projekte sowie sämtliche Natur- und Umweltprojekte.

In 2023 wurden beispielsweise der Projektgarten »Grünes Klassenzimmer« des KGV An der Eiche, die Beschilderung des bestehenden Naturlehrpfades des KGV Neuland, der Ausbau einer parkähnlichen Wildobstruhezone des KGV Höhenluft I sowie der Begegnungsgarten für alle Sinne im KGV Freier Blick gefördert.

Entsprechende Formulare sowie Ausfüllhilfen finden Vorsitzende im internen Bereich der Stadtverbandswebsite.

Wer ändern etwas Gutes tut...

Förderung durch die Stadtbezirke

Eine weitere sehr gute Möglichkeit an Fördermittel zu kommen, sind die Stadtbezirke. Sie haben in jedem Jahr ein gewisses Budget für die Verschönerung und Aktivierung parat und freuen sich auf gute Ideen und schöne Konzepte. Einzige Voraussetzung ist der Bezug zum Stadtteil und die regionale Wirkung der Projektumsetzung. Vorstellbar sind etwa öffentliche Vereins-feste, die Teilnahme an Stadteilfesten, Sitzgelegenheiten in offenen Kleingartenanlagen und vieles mehr.

Wer im Vorfeld seinen Stadtbezirksamtsleiter gern kennenlernen und vielleicht die eine oder andere Frage loswerden möchte, der sollte die Veranstaltungen des Stadtverbandes – zum Beispiel den Tag des Gartens – nutzen. Denn in angenehmer Atmosphäre lässt es sich doch gleich viel besser reden. Ausführliche Informationen sind erhältlich auf www.dresden.de



<https://t1p.de/laf6k>

Mit der richtigen Technik schneller zum Ziel

Stifter helfen – Haus des Stiftens

Haus des Stiftens unterstützt seit 25 Jahren Non-Profit-Organisationen wie Vereine, Verbände, Stiftungen und gemeinnützige GmbHs dabei, ihren sozialen Auftrag einfacher und wirkungsvoller zu erfüllen. Über das IT-Portal Stifter-helfen vermittelt Haus des Stiftens Soft- und Hardware Spenden, IT-Sonderkonditionen und Know-how rund um moderne Technologien. Das Portal ist in Deutschland seit 2008, in Österreich seit 2012 und in der Schweiz seit 2013 aktiv und unterstützt bislang rund 76.000 gemeinnützige Organisationen in den drei Ländern.

Mittlerweile realisieren mehr als 100 Partner, sogenannte »Partner-4Good«, gemeinsam mit Haus des Stiftens Förderangebote. Die Partner bringen dabei langfristig ihre eigenen Ressourcen als Spende oder zu Sonderkonditionen ein. Dies kann in Form von Geld, Produkten, Know-how und Netzwerken sein. www.stifter-helfen.de



Online Präsenz zeigen

Kostenfreie Webseiten – Förderprogramm »Landwirtschaft und Umwelt online«

Eine eigene Webseite stellt viele Vereine finanziell aber auch technisch häufig vor eine große Herausforderung. Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. bietet mit seinen Webseitenförderprogrammen Unterstützung und sucht regelmäßig neue Projektpartner.

Die Erstellung der Webseiten wird im Rahmen der Azubi-Projekte umgesetzt. Durch diese Initiative werden Auszubildende praxisnah dabei unterstützt, ihr in der Berufsschule erlangtes Wissen praktisch anzuwenden und Verantwortung für eigene Projekte zu übernehmen.

Die gesamte Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.



Reparieren, Instandhalten, Neu bauen

Zuwendungen aus dem Unterhaltungskostenbeitrag des Generalpachtvertrages

Die Kosten für Reparatur- oder Instandhaltungsmaßnahmen in Vereinen belaufen sich schnell über mehrere tausend Euro. Nicht immer reichen die über Jahre gebildeten Rücklagen oder eine Umlage. Wer diese Art der Vorsorge getroffen hat, kann seine Eigenmittel ergänzen durch Beantragung einer Zuwendung aus dem Unterhaltungskostenbeitrag des Generalpachtvertrages mit der Landeshauptstadt Dresden. Ebenfalls gefördert

bzw. bezuschusst werden auch Maßnahmen zur Verbesserung des kulturellen und sozialen Lebens im Stadtteil und die aktive Vernetzung im Stadtgebiet.

Im internen Webseitenbereich des Stadtverbands finden sich unter »Antrag auf Zuwendung« im Downloadbereich die entsprechende Förderrichtlinie sowie das Antrags- und Auszahlungsformular.

»Der Schrebergärtner«

Vorschau auf Band 24

Seit 2001 gibt der Landesverband Sachsen der Kleingärtner regelmäßig das Jahrbuch »Der Schrebergärtner« zur Geschichte des Kleingartenwesens in Sachsen heraus. Unter Federführung der AG Geschichte des LSK sind in über 20 Jahren die unterschiedlichsten geschichtlichen Themen der Kleingartenbewegung aufgegriffen worden, haben Vereine und Verbände über ihre Entwicklung und Aktivitäten berichtet. Festschriften, Chroniken und Literatur zum Kleingartenwesen wurden vorgestellt. Voraussichtlich Ende März 2024 erscheint der nunmehr 24. Band. Auch er deckt wieder ein breites Spektrum an historischen und aktuellen Themen ab.

Nach einem Rückblick auf Ereignisse und Höhepunkte im Landesverband von Tommy Brumm und weiteren Berichten über die Verbandsarbeit folgt ein Ausblick auf die Bewerbung von Dresden für die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2033. Frank Hoffmann stellt die geplanten Aktivitäten des Stadtverbandes im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Stadt vor.



Die meisten Jahresausgaben des Schrebergärtners sind noch in der Geschäftsstelle des Stadtverbandes erhältlich. Foto: Sandy Asser

Unter der Rubrik »Aus der Tätigkeit der AG Geschichte des LSK« finden sich die Schwerpunktthemen der Arbeit der Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr. Das war zum einen die Anleitung und Unterstützung der Chronisten in den Verbänden und Vereinen. Im März 2023 fand dazu eine Veranstaltung zum Thema »Das richtige Aufbewahren und Archivieren von Vereinsunterlagen« statt. Der Vortrag von Dr. Angelika Winter ist im neuen »Schrebergärtner« abgedruckt. Ein weiterer Schwerpunkt war zum anderen 40 Jahre Bundeskleingartengesetz. Das Kolloquium im September stieß auf eine breite Resonanz. Auch darüber berichtet das Jahrbuch. Es gibt nicht nur den einleitenden Vortrag »Von der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung 1919 zum Bundeskleingartengesetz 1983 bis zur Gegenwart – eine historische Betrachtung,

Einordnung und Bewertung« von Dr. Heinz Wolff wieder, sondern auch die sich anschließende Diskussion. In deren Mittelpunkt standen u. a. Fragen nach der Notwendigkeit von Regeln im Kleingartenwesen und nach der Schutzfunktion des Bundeskleingartengesetzes für die Kleingärtner und die Kleingärten.

Die Redaktion des Jahrbuches hat es sich bereits mit Band 23 zur Aufgabe gemacht, nicht nur über die Arbeit der AG Geschichte zu berichten, sondern auch den anderen Arbeitsgruppen des LSK eine Plattform zu bieten. So stellt in der aktuellen Ausgabe Jörg Krüger die Arbeitsgruppe Fachberatung vor, die unter seiner Leitung steht.

Caterina Paetzelt berichtet über die Arbeit des Deutschen Kleingärtnermuseums Leipzig und gibt einen Ausblick auf das Jubiläum »160 Jahre Schrebergärten« in diesem Jahr.

Unter der Rubrik »Aus Vereinen und Verbänden« kommen zahlreiche Kleingärtnervereine und Regionalverbände zu Wort und vermitteln einen Eindruck von der Vielfalt des Vereinslebens bei den sächsischen Kleingärtnern. Die AG Geschichte des Dresdner Stadtverbandes berichtet über den letzten Chronistentag und andere Aktivitäten. Mehrere Dresdner Vereine veröffentlichen Beiträge über Höhepunkte des Vereinslebens. Der Stadtverband Leipzig ist u. a. mit einem Artikel über die langjährige Teilnahme an der Messe »Haus Garten Freizeit« vertreten. Aus dem Stadtverband Chemnitz kommen ein Beitrag zur

Würdigung des 210-jährigen Jubiläums des »Schrebergartenverein Kappel« e.V. und zur Neuordnung des Archivs des Stadtverbandes durch die dortige AG Geschichte. Der Territorialverband Brand-Erbisdorf stellt interessante Fakten und Zahlen zur Verbandsentwicklung vor und berichtet über das Projekt »Grünes Gartenzimmer« in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Brand-Erbisdorf.

In der Jahreschronik 2023 sind wichtige Ereignisse und Höhepunkte des vergangenen Kleingartenjahres zusammengefasst. Dieser Überblick über Schwerpunkte des neuen Bandes »Der Schrebergärtner« soll auf die neue Ausgabe mit ihren vielfältigen Beiträgen in Wort und Bild neugierig machen und Interesse wecken.

Dieser Überblick über Schwerpunkte des neuen Bandes »Der Schrebergärtner« soll auf die neue Ausgabe mit ihren vielfältigen Beiträgen in Wort und Bild neugierig machen und Interesse wecken.

Dieser Überblick über Schwerpunkte des neuen Bandes »Der Schrebergärtner« soll auf die neue Ausgabe mit ihren vielfältigen Beiträgen in Wort und Bild neugierig machen und Interesse wecken.

Dr. Angelika Winter, Redaktion

100 Jahre!

Wir gratulieren den Mitgliedern in folgenden KGV zu ihrem 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2024:

**Flora II-Dresden
Sonnenhang
Zur Aue**

Es gibt gute Gründe diese Jubiläen würdig zu feiern. Wir wünschen allzeit gute Gartenjahre, Gesundheit und Wohlergehen

Was war...

Vor 210 Jahren 1814,

wurde am 28. April der erste, noch heute bestehende, Kleingartenverein, in der Gemeinde Kappeln, in Schleswig Holstein, gegründet. Es wurden Pachtverträge für Parzellen auf der Pastoratskoppel abgeschlossen. Der Verein gilt als der älteste Verein Europas.

Vor 160 Jahren 1864

Gründung des ersten Schrebervereines in Leipzig. Dieser Verein ist heute noch angesiedelt in der Nähe des Deutschen Kleingartenmuseum.

Vor 105 Jahren 1919,

am 31. Juli wurde durch die Deutsche Nationalversammlung die Kleingartenpachtlandordnung verabschiedet.

Vor 65 Jahren 1959,

der sächsische Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) wurde am 28./29. November gegründet.

Vor 25 Jahren 1989,

das Präsidium des Zentralvorstandes des VKSK leitet mit Ihrer Tagung am 26. November die demokratische Erneuerung des VKSK ein.

Einladung für Chronisten und Vorsitzende zum 13. »Tag der Chronisten« am 9. März 2024 (10-15 Uhr)

Veranstaltungsort: Vereinsheim im KGV »Neuland« e.V., 01159 Dresden, Emerich-Ambros-Ufer 57

Themen:

1. Von der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung 1919 zum Bundeskleingartengesetz 1983 bis heute
2. Das richtige Aufbewahren und Archivieren von Vereinsdokumenten

Anmeldungen zur Teilnahme bitte über die Website des Stadtverbandes.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme, bis dahin
Elke Ehnold und Werner Porges

Aus der Postmappe

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund meines hohen Alters möchte ich gern meinen Garten, welcher schon seit fast 100 Jahren in Familienbesitz ist, an meine Tochter übertragen. Welche Formalitäten sind dazu notwendig?

Eine Übertragung der Parzelle bzw. des Unterpachtvertrages ist nicht vorgesehen, ein Unterpachtvertrag kann auch nicht vererbt werden. Natürlich ist es aber möglich, dass Ihre Tochter die Parzelle übernimmt und Ihre Familientradition fortsetzt. Zur Abwicklung des Unterpachtvertrages wenden Sie sich bitte an Ihren Vereinsvorstand. Wir erläutern Ihnen gern die Vorgehensweise:

1. Bitte kündigen Sie Ihre Parzelle zum nächstmöglichen Termin und beauftragen die Wertermittlung. Ihr Vorstand wird prüfen, ob es Missstände gibt (Zweit- und Drittgebäude, unzulässige Gehölze usw.) und deren Beseitigung fordern.
2. Kündigen Sie auch die Mitgliedschaft im Verein zum nächstmöglichen Termin.
3. Ihre Tochter muss beim Vorstand die Mitgliedschaft im Verein beantragen und um einen Unterpachtvertrag für Ihre Parzelle bitten.

4. Wenn sie Vereinsmitglied geworden ist, wird der Verein mit Ihr einen neuen Unterpachtvertrag abschließen. Voraussetzung ist aber, Sie übernimmt die Beseitigungsverpflichtung vorhandener Missstände.

Das klingt alles etwas kompliziert, doch Ihr Vorstand unterstützt Sie sicher dabei.

Die Kündigungsfrist für den Unterpachtvertrag ist der 30.11.2024. Die Kündigung muss schriftlich bis zum 03. Werktag August beim Vorstand vorliegen.

Um aus dem Verein auszutreten, müssen sie Ihren Austritt schriftlich erklären. Konkrete Regelungen und Fristen klärt die Vereinssatzung.

Einvernehmlich können der Pachtvertrag und die Mitgliedschaft auch eher beendet werden. Daher der Hinweis, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen und diese Dinge zu besprechen.

Kurz vorgestellt

Der Schlichtungsausschuss des Stadtverbandes

Der Schlichtungsausschuss stellt sich das Ziel, mit seiner Tätigkeit Streitigkeiten und Konflikte, die im Zusammenhang mit dem Bundeskleingartengesetz sowie dem Vereins- und Pachtrecht stehen, vorzubeugen bzw. diese außergerichtlich zu schlichten.

Der Schlichtungsausschuss wird tätig bei Streitigkeiten und Konflikten zwischen

- dem Vorstand des Stadtverbandes und dem Stadtverband angehörenden Kleingärtnervereinen
- Kleingärtnervereinen, die Mitglieder des Stadtverbandes sind
- Kleingärtnervereinen, die Mitglieder des Stadtverbandes sind und Vereinsmitgliedern, sowie
- zwischen Vereinsmitgliedern, sofern ein Schlichtungsversuch im Mitgliedsverein gescheitert ist

Er organisiert seine Arbeit im Rahmen der Satzung des Stadtverbandes »Dresdner Gartenfreunde« e. V. Eine Kontaktaufnahme ist über den Stadtverband

möglich. So können beispielsweise direkt Termine zur Sprechstunde vereinbart werden. Wenn keinerlei Kommunikation mehr zwischen den Streitparteien möglich ist, kann außerdem über den Schlichtungsausschuss ein Mediator beauftragt werden.

Wann der Schlichtungsausschuss in der Geschäftsstelle anzutreffen ist, verrät der Terminkalender auf

www.dresdner-gartenfreunde.de



Als Schlichter des Stadtverbandes wurden gewählt (v.l.n.r.): Heike Knebler, Werner Wittig, Bianka Glowka, Wolfgang Kurbatsch, Bernd Ziesche, Wolfgang Weber. Jürgen Barth (nicht im Bild) wird als Mediator tätig.

Stadtverband Dresdner Gartenfreunde e. V.,
Landesverband Sachsen der Kleingärtner und andere

Termine bis April 2024

Wer	Wann	Was
VS	02.02.2024	Treff der Territorialen Arbeitsgruppe Blasewitz
KGV	03.02.2024	Tag des Fachberaters
alle	10.-18.02.24	Messe »Haus - Garten - Freizeit« in Leipzig
KGV	15.02.2024	Abgabefrist im Stadtverband: Projektförderung des Landesverbandes
Einl.	16.02.2024	Ausfahrt zur Messe »Haus - Garten - Freizeit«
alle	20.02.2024	Sprechstunde AG Geschichte und Traditionspflege
alle	08.-10.03.24	Messe »Chemnitzer Frühling« in Chemnitz
VS, Chr	09.03.2024	Tag der Chronisten*
SM, VS	16.03.2024	Schulung: Vereinsrecht und Finanzen*
alle	16.-23.03.24	Aktion »Sauber ist schöner«
alle	19.03.2024	Sprechstunde AG Geschichte und Traditionspflege
alle	20.03.2024	Kleingartenbeirat - öffentliche Sitzung
alle	21.-24.03.24	Messe »Dresdner Ostern« mit »Erlebniswelt Kleingärten«
Del.	23.03.2024	Forum »Kleingärten - öffentliches Stadtgrün«
alle	23.03.2024	Elbwiesenreinigung
KGV	31.03.2024	Abgabefrist Anträge auf Zuwendungen
alle	02.04.2024	Sprechstunde Schlichtungsausschuss
alle	08.04.2024	Schulung: KVD-Versicherungen im Verein*
SM, VS	13.04.2024	Schulung: Vereinsrecht und Finanzen*
alle	16.04.2024	Sprechstunde AG Geschichte und Traditionspflege

Zielgruppe: Chr = Chronisten, Del = Delegierte, Einl. = Teilnahme per Einladung, KGV=Kleingärtnervereine, SM =Schatzmeister und Kassenprüfer, VS = Vorsitzende und Stellvertreter, FB = Fachberater, WE = Wertermittler, BV = Bauverantwortliche

Die konkreten Uhrzeiten und Veranstaltungsorte, sowie weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.dresdner-gartenfreunde.de/terminkalender.

*Anmeldungen erfolgen ausschließlich über die Website.

Aufgaben der AG Fachberatung

Wir sind eine Gruppe von acht Fachberatern, die den Vereinen beratend zur Seite stehen. Unsere Aufgaben sind:

- die fachliche Betreuung der Vorstände des Stadtverbandes zum Umwelt- und Naturschutz,
- Entwicklung von Konzepten zum Gärtnern unter den sich verändernden klimatischen Verhältnissen,
- Beratung der Mitgliedsvereine und Kleingärtner zur kleingärtnerischen Nutzung der Kleingartenanlagen und Parzellen.

Dabei beruhen unsere Schwerpunkte:

Auf der fachlichen Information der Vorstände und Kleingärtner zur kleingärtnerischen Nutzung, Fragen zu einer altersgerechten sowie familienfreundlichen Gartengestaltung und gärtnern trotz Bodenbelastungen sowie im Überschwemmungsgebiet.

Wir organisieren Schulungsveranstaltungen des Stadtverbandes und wirken bei Veranstaltungen der Sächsischen Gartenakademie mit.

Wir bieten fachliche Unterstützung bei Begehungen von Kleingartenanlagen durch den Vorstand des Stadtverbandes und Beratung der Vereinsvorstände und Kleingärtner an



und sind auf der Suche nach interessierten Gartenfreunden für die Gewinnung zur Ausbildung und Arbeit als Gartenfachberater. Bei den typischen kleingärtnerischen Problemen wie Obstbaumschnitt, Düngung, Schädlingsbekämpfung mit natürlichen Gegenspielern, stehen wir beratend zur Seite. Wir unterstützen gerne die Pächter bei

Vereinsverwaltung leicht gemacht

Um den Vereinen das Leben zu erleichtern, wurde das KGV-Programm des LSK entwickelt. Damit der Einstieg problemlos verläuft, schult die AG KGV-Programm an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen zu Mitgliederverwaltung und Rechnungslegung. Bei Bedarf wird ein Workshop angeboten. Hier werden aktuelle Probleme und Herausforderungen gemeinsam besprochen und gelöst. Alle Informationen, Links und Termine finden Sie auf

www.dresdner-gartenfreunde.de/kgvprogramm



Bild: Peggy und Marco Lachmann-Ahke - Pixabay

der Gestaltung ihrer Parzelle oder wenn es Fragen gibt zum Anbau von Gemüse, Mischkultur, Beratung zu Bienen- und Schmetterlingsfreundlichen Pflanzen, sowie zu Pflanzen welche dem Klimawandel trotzen.

Wir sind auch auf der Messe »Dresdner Ostern«, Tag der Sachsen, Erntedankfest und offenes Regierungsviertel vertreten, weiterhin gestalten wir die Gartenfachmesse im Rahmen des Kleingartenwandertages und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtverbandes. Wir würden uns freuen, wenn sich

Fachberater für unsere Arbeit interessieren und in unserer AG mitwirken wollen, diese können sich gern bei uns melden. Die AG ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Kleingarten!

Ute Junghänel,
AG Fachberatung

kontakt@stadtverband-dresden.de



Kleingartenbund

Erfahrungsaustausch mit anderen Verbänden

Lebenslanges Lernen, eine Tatsache die auch das Kleingartenwesen betrifft. Mitarbeitende in den Geschäftsstellen der Mitgliedsverbände des LSK müssen sich ständig neuen Herausforderungen oder Themen stellen. Ein Problem, was sie häufig haben: Sie können niemanden fragen oder die Lösungen nachschlagen. Also muggelt jeder für sich in einer eigenen Blase vor sich hin. Früher oder später wird jeder Verband vor diverse Problematiken gestellt. Sei es Umzug, Digitalisierung, Archivierung oder Aktualisierung.

Um aus dem Erfahrungsschatz von anderen Verbänden zu lernen, pflegt der Kleingartenbund Weißeritzkreis schon seit 2019 eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Gartenfreunde Saalkreis e. V. (Sachsen-Anhalt), mit dem wir ein bis zwei Arbeitstreffen pro Jahr in den Geschäftsstellen wechselseitig führen. Bei unserem letzten Treffen am 20. September 2023 konnten wir jedoch auch einmal unterstützen und beraten. Vorsitzender Klaus Riebenstahl und die Angestellte der Geschäftsstelle Ines Werner begrüßten Jürgen Kluge, Vicky Schaarschmidt und Heike Keller in Ihren Räumlichkeiten. Im Saalkreis e. V. steht ein Umzug an.



Arbeitstreffen in Halle (Saale) mit Klaus Riebenstahl und Ines Werner



»Über die Schulter geschaut« bei Gerd Steffen in Plauen

Diesen hatten wir im März 2023 schon hinter uns und wir konnten bei verschiedenen Fragen unterstützen. Fragen waren unter anderem: Wie kann man effektiv die Unmengen an Aktenordnern digitalisieren? Wie kann man Informationen über den Umzug nicht nur digital, sondern auch analog an die breite Masse verteilen. Bei beiden Fragestellungen konnten wir unterstützen und unsere Erfahrungen wurden dankend angenommen.

Angeregt durch diese Partnerschaft mit einem überregionalen Kreisverband, möchten

Impressum

Herausgeber:
Geschäftsstelle Kleingartenbund
Weißeritzkreis e. V.

Sachsenplatz 1, 01705 Freital
Telefon: 0351 6491614
Fax: 0351 6469327

E-Mail: kb-weisseritzkreis@t-online.de
Text: Jürgen Kluge (V. i. S. d. P.)
Fotos: Heike Keller, Jürgen Kluge

Weißeritzkreis e. V.



wir auch Kooperationen mit unseren regionalen Verbänden des LSK aufbauen. So kam es am 2. November 2023 gleich zu zwei Arbeitstreffen. Vormittags trafen sich Vicky Schaarschmidt und Jürgen Kluge mit Geschäftsführer Gerd Steffen in der Geschäftsstelle des Regionalverband vogtländischer Gartenfreunde Plauen e.V. Hauptthema war natürlich Digitalisierung und Archivierung. Welches System nutzt man? Lohnt sich eine entsprechende Archivierungs-Software und kann man sie sich leisten? Welche Möglichkeiten gibt es, Dokumente für die Arbeit unserer Vorstände stets auf dem aktuellen Stand zu haben? Themen, die alle betreffen, für die aber keiner eine aktuelle, praktikable Lösung hat. Aber wir arbeiten daran!

Auf der Rückfahrt von Plauen nach Freital machten wir noch einen geplanten Abstecher nach Aue. Liegt schließlich auf dem Weg und wir wollen ja effektiv sein. Im Kreisverband Aue/Stollberg wurden wir von Geschäftsführerin Nicole Rehm und Assistentin Kathrin Bochmann empfangen. Man kennt sich. Haben wir doch gemeinsam am Tag der Sachsen in Aue unseren Beitrag geleistet. Wir kamen mit viel Neugier. Wie sind die Abläufe in der Geschäftsstelle, die Organisation der Mitgliederverwaltung, Rechnungslegung, Digitalisierung. Es war ein sehr angeregtes, offenes Gespräch, in dem wir viel Input erhalten haben.



Im Gespräch mit Kathrin Bochmann und Nicole Rehm

Im Nachgang betrachtet, haben wir viel Anregungen erhalten und stellen fest, die Probleme in den Verbänden ähneln sich. Früher oder später hat jeder gewisse Thematiken auf dem Tisch. Schön, wenn man durch gut gepflegte Kontakte Hilfe oder Rat erhalten kann. Egal ob man es Arbeitstreffen, Erfahrungsaustausch oder Zusammenarbeit nennt, ein gutes, gepflegtes Netzwerk verspricht Input, Hilfe und Zusammenhalt.

Wir werden diese Art der Zusammenarbeit auch im Jahr 2024 fortführen und erweitern.

Schulungen in der Geschäftsstelle

Gerade für Schulungsveranstaltungen und Sitzungen sind die Räumlichkeiten unserer neuen Geschäftsstelle bestens geeignet. So können wir

bis zu 30 Personen Platz bieten und die Raumgestaltung dem jeweiligen Veranstaltungsformat anpassen.



Schulung Finanzen II mit Robert Beier

Was bedeutet mir mein Kleingarten?

»Mein Garten ist mein Hobby. Dort finde ich Entspannung, der Garten ist mein Ruhepol und Rückzugsort. Hier bin ich in der Natur und kann allem entfliehen.«

»Ich kann mir gesundes Obst und Gemüse selbst anbauen. Hier habe ich Frieden und Ruhe. Das ist mein Seelenort.«

»Mein Garten ist Ruhepol für mich. Alle Gedanken, die einen sonst so begleiten, sind wie weggeblasen. Ein Ort der Ruhe und Gelassenheit.«

»Mit einem Garten taucht man in völlig neue Themen ab, mit welchen man sich sonst nicht beschäftigt hätte. Die Kreativität und Improvisation werden enorm gefördert, da man es sich mit möglichst wenigen finanziellen Mitteln schön machen und beste Ernteerfolge erzielen möchte.«

»Das ist für mich Freiheit. Ich komme vom Dorf. Ich kann nicht in der Wohnung sitzen. Hier bin ich in der Natur, lebe mit jedem Wetter. Hier kann ich Freunde treffen und reden.«

»Ein Kleingarten ist nicht nur Arbeit. Er bietet auch Erholung. Die Kinder lernen in der Natur, wie Lebensmittel wachsen. Ich beobachte gern die Abläufe in der Natur und verstehe nach und nach, wie sie funktioniert.«

»Mit einem Garten ist man regelrecht gezwungen, sich weiterzubilden – durch eigene Erfahrungen, Empfehlungen von Gartenfreunden oder verschiedenen Medien. Man lernt quasi nie aus«

»Es ist schön im Garten. Hier finde ich Erholung. Ich habe meine eigene Ernte. Hier kann ich mit den anderen Gartenfreunden reden, zusammensitzen, Fachgespräche führen. Ich füttere gern die Vögel und beobachte ihr Verhalten.«

»Der Garten ist mein Refugium. Er bringt mir Erholung. Hier kann ich Energie tanken. Die Bewegung bei der Gartenarbeit ist mein Sport. Ich sehe die große Artenvielfalt in den Gärten. Unsere Gärten bieten vielen Insekten und Vögeln Lebensraum und Nahrung. Pflanzen sind ein Wunder. Ich experimentiere gern, was ich mit Pflanzen alles erreichen kann.«



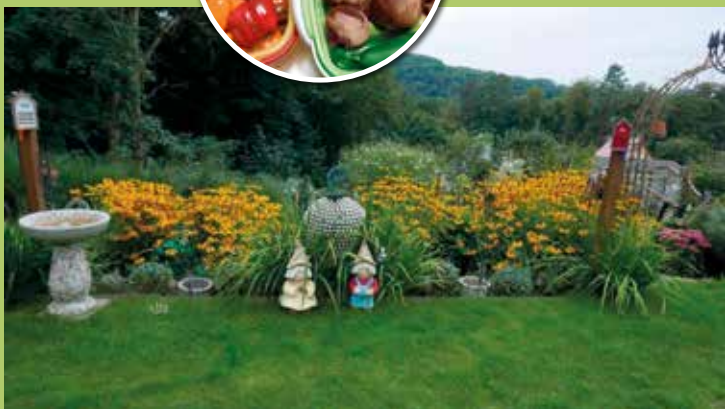
Wir lieben unsere Gärten, unsere grünen Oasen. Wir können auf einem Stückchen Land unser eigenes Obst und Gemüse anbauen. Wir können uns an der frischen Luft und in der Sonne bewegen und stärken so unsere Gesundheit enorm. Wir finden Ruhe und Erholung nach der Arbeit, genießen die bunte Blumenpracht und können verschiedene Tiere beobachten. Wir haben Raum, um zu werkeln und können kreative Ideen umsetzen. Unsere Kinder und Enkelkinder sehen, wie Erbsen, Erdbeeren & Co. wachsen und lernen, wie man die Pflanzen sät oder pflanzt und dass man die Pflanzen gießen, düngen und vom Unkraut freihalten muss.

Es ist einfach wunderbar, die Gaben des Gartens für die tägliche Ernährung zur Verfügung zu haben – die Marmelade aus den eigenen Beeren, wer geschickt ist, kann ganzjährig Salat ernten, Tomaten können zur Tomatensoße eingekocht werden, Gemüse schmeckt roh und (ein)gekocht. Kräuter können frisch, getrocknet oder eingefroren ganzjährig genossen werden. Ware aus dem Supermarkt ist oft mit Pestiziden, Herbiziden und anderen Chemikalien behandelt – im Garten kann man Schädlinge meist ohne Chemie abwehren. Damit sind die Lebensmittel aus dem Garten nicht nur schmackhafter, sondern auch gesünder. Die Umwelt wird geschont, weil kein Flugzeug, kein Transporter weite Strecken zurücklegen muss, um uns mit Obst und Gemüse zu beliefern.

Aber unsere Gärten können noch mehr! Sie verbinden Menschen. Kleingartenanlagen sind Orte, wo sich Menschen begegnen, sich gegenseitig unterstützen, gemeinsam anstehende Aufgaben im Verein lösen, nach getaner Arbeit zusammensitzen und sich austauschen.

Sind wir uns eigentlich bewusst, was unsere Gärten Wert sind? Damit ist nicht der Geldwert gemeint. Achten wir die Möglichkeit, ein Stück Land für sehr wenig Pacht nutzen zu können? Wir können hier, natürlich im Rahmen der vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben, ein Stück Land nach unseren Vorstellungen gestalten und nutzen. Wir schaffen kleine Biotope, die Lebensraum für viele Tiere sind. Wir können unseren Speiseplan je nach Möglichkeit, Wunsch und Bedarf mit der Ernte aus unserem Garten sehr vielseitig gestalten. Der Garten ist Lernort für uns und unsere Kinder. Wir lernen jedes Jahr, die Natur ein Stück mehr zu begreifen. Dieses Wissen können und sollten wir teilen und an die nächsten Generationen weitergeben.

Wir sollten alles tun, damit unser Schatz – unsere Gärten und Kleingartenanlagen – erhalten bleiben. Wir sollten alles uns Mögliche tun, im Einklang mit der Natur unsere Gärten zu bewirtschaften.



Impressum

Herausgeber:

Territorialverband »Sächsische Schweiz« der Gartenfreunde e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 5, 01796 Pirna, Telefon 03501 780407

Verantwortlicher Redakteur: Susanne Russig

www.kleingaertner-pirna.de, geschaeftsstelle@tv-pirna.de

Foto: Verbandsarchiv

Druck: SAXONIA Werbeagentur

Veilchenmousse-Tarteletts

Im Frühjahr verwöhnen ganz frühe Blümchen in Garten & Wald unsere Nasen. Veilchen sind nicht nur Genuss für Auge und Nase, sondern auch auf süßem Gebäck verzaubern sie uns. Hier erscheinen sie als kleine Tartelettes mit fluffigem Mousse.

Teig: 125 g Weizenmehl Type 405, 40 g Puderzucker, 1 EL Zitronenabrieb, 70 g Butter (auch vegan), 1 TL Backpulver, 1/2 TL Meersalz

Füllung: 60 g weiße Schokolade, 150 g flüssige Sahne, 10 Blüten Veilchen mit Stiel, 1 EL Veilchenzucker, bei Bedarf 1 TL lila Fruchtpulver (für die Farbe) und ein paar Veilchenblüten

Für den Veilchenzucker: 1 EL weißer Rohrzucker, 15 Veilchenblüten

Zunächst den Veilchenzucker herstellen. Dazu 15 Veilchenblüten ohne Stiel mit 1 EL weißem Rohrzucker in einem Mörser fein verreiben. Den Zucker auf einem Teller ausbreiten und einen Tag trocknen lassen.

Eventuelle Klümpchen nochmal im Mörser zerkleinern.

Aus Mehl, Puderzucker, Zitronenabrieb, kalter gewürfelter Butter und Salz mit den Fingern rasch einen Mürbeteig kneten und für 60 Minuten kalt stellen. Ofen auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Vier Tarteletteförmchen oder eine 20 cm Tarteform mit Heheboden mit Butter ausstreichen und Mehl austreuen. Teig hineindrücken, einen Rand bilden und mit der Gabel mehrmals einstechen. Für 12 Minuten backen, herausnehmen und abkühlen lassen.

Für die Füllung 100 ml Sahne kurz erhitzt und die Veilchenblüten kopfüber hineinhängen. Für zwei Stunden ziehen lassen und herausnehmen. Die weiße Schokolade in einem Wasserbad

schmelzen und 50 ml der Sahne in einer anderen Tasse kurz im Wasserbad erhitzen. 15 Minuten abkühlen lassen. Geschmolzene Schokolade und die Sahne vermischen. Die 100 ml »Veilchen«-Sahne mit einem Mixer aufschlagen und unter die geschmolzene Schokoladensahne heben. Ein Viertel der Masse abnehmen und mit 1 EL Veilchenzucker und bei Bedarf dem lila Fruchtpulver verrühren. Nun einen Spritzbeutel mit einer Sternfülle vorbereiten. Die lila Masse auf einer Seite des Spritzbeckens einfüllen, die weiße Masse auffüllen. Nun die Füllung auf die Tartelettes geben, so dass ein Muster in lila-weiß entsteht. Mit Blüten dekorieren.

Passt gut zu einer Tasse Tee. Guten Appetit.



Zur Autorin:

Candy Arnold-Prendel ist Bäckerin aus Leidenschaft und Autorin von zwei Backbüchern (»Flower Cakes« und »Süßes aus dem Wald«, erschienen im Christian Verlag). Ihr Faible für alles, was man aus der Natur backen kann, kann man auf Instagram unter @the.bohopastries verfolgen. Sie liebt ihren großen Garten im KGV Wilder Mann e. V. mit all seinen bunten Blumen und Kräutern.

Preisrätsel und ein Dankeschön

Vermutlich haben Sie in dieser Ausgabe den Kommentar des Maulwurfs vermisst, der mit seinem ganz eigenen Blick auf die Kleingartenwelt unterwegs war. Dafür danken wir Dir, lieber Sven-Karsten Kaiser. Es war stets ein Vergnügen.

Eine Freude – vor allem für die ganz kleinen Leser – war unsere Kinderseite, auf der die Gartenbiene Gabi ihr Wissen mit uns teilte. Mit viel Liebe und einem unglaublichen Wissensschatz verdanken wir die Gestaltung der Seite Antje Krüger.

Beiden Autoren ein herzliches Dankeschön und »auf Wiederlesen« auf den Seiten des Landesverbandes.

Zum letzten Mal dürfen wir heute die Gewinner des Preisrätsels aus der letzten Ausgabe von Dresden aktuell verkünden. Damit verbunden senden wir noch einmal ein herzliches Dankeschön an Brigitte Hoppe, die in den vergangenen Jahren stundenlang recherchierte, um diese herrlich kniffligen und anspruchsvollen Fragen für Sie zusammenzutragen. Das Lösungswort der Novemberausgabe lautet Eichenmoos. Das wussten unter anderem Frank Rühle, Annelies Wagner und Dietmar Angermann. Sie alle können sich zu den Sprechzeiten eine kleine Überraschung in der Geschäftsstelle des Stadtverbandes abholen.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverband »Dresdner Gartenfreunde« e. V.
Geschäftsstelle und Redaktion: Seidnitz Center Dresden, Enderstraße 59, Haus B, 01277 Dresden, Telefon: 0351/896787-00, Fax: 0351/896787-99, E-Mail: kontakt@stadtverband-dresden.de
Gestaltung und Satz: SAXONIA Werbeagentur

Hinweis: Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Für die Richtigkeit der Angaben in den veröffentlichten Texten kann trotz sorgfältiger Recherche keine Gewähr übernommen werden.

Redaktionsschluss: 4. Dezember 2023. Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2024. Redaktionsschluss ist am 4. März 2024.

DRESDNER OSTERN

MIT INTERNATIONALER ORCHIDEENWELT

Besuchen Sie uns in Halle 4, in der »Erlebniswelt Kleingarten«!

Stadtverband »Dresdner Gartenfreunde« e. V.
www.dresdner-gartenfreunde.de

21 – 24
MÄRZ 2024

MESSE DRESDEN

www.dresdner-ostern.de